

Tödliche Schüsse: Opfer war polizeibekannt

Berlin. Nach den tödlichen Polizeischüssen am Donnerstag in Berlin sind neue Details zu dem Vorfall bekannt geworden. Das Opfer soll ein Islamist sein. Der Iraker Rafik Y. hatte am Donnerstag zunächst eine 44 Jahre alte Polizistin mit einem Messer angegriffen, bevor die Schüsse fielen. Die Polizistin wurde auch durch eine Kugel verletzt, die ein Beamter abgefeuert hat. Y. war 2008 vom Oberlandesgericht Stuttgart zu acht Jahren Haft verurteilt worden - wegen der Beteiligung an Plänen für ein Attentat auf den damaligen irakischen Ministerpräsidenten Ijad Allawi 2004 in Berlin. Da die Untersuchungshaft angerechnet wurde, kam Y. im März 2013 frei. Er bewegte sich seither mit einer elektronischen Fußfessel, die er vor dem Messerangriff abnahm. Oberstaatsanwalt Dirk Feuerberg sagte, es sei noch zu früh für eine Einschätzung, ob der Angriff terroristisch motiviert war. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/272126.tödliche-schüsse-opfer-war-polizeibekannt.html>